

**Amtlicher Stimmzettel**  
**für die Mehrheitswahl zum Ortsbeirat/Gemeinderat <sup>1</sup>**  
 des Ortsbezirks/der Gemeinde <sup>1</sup> \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_

**Sie dürfen höchstens \_\_\_\_\_ <sup>2</sup> Personen wählen!**

Stimmhäufung (Kumulieren) ist nicht zugelassen!

**Sie können Ihre Stimmen wie folgt abgeben:**

Sie können Ihre Stimmen durch ein Kreuz ⊗ oder eine andere eindeutige Kennzeichnung im Stimmabgabefeld der Personen, die Sie wählen wollen, vergeben.

oder

Sie können, wenn Sie nicht alle \_\_\_\_\_ <sup>2</sup> Stimmen einzeln vergeben wollen, zusätzlich den Wahlvorschlag in der Kopfleiste ankreuzen ⊗ mit der Folge, dass die restlichen Stimmen den Bewerberinnen und Bewerbern in der Reihenfolge des Wahlvorschlags von oben nach unten zugutekommen, bis die Anzahl der zu wählenden Ortsbeirats-/Gemeinderatsmitglieder <sup>1</sup> erreicht ist; bereits im Stimmabgabefeld angekreuzten oder auf andere Weise gekennzeichneten Bewerberinnen und Bewerbern wird keine weitere Stimme zugeteilt.

oder

Sie können den Wahlvorschlag durch ein Kreuz ⊗ oder eine andere eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels in der Kopfleiste ⊗ auch unverändert annehmen, mit der Folge, dass jeder Bewerberin und jedem Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags von oben nach unten eine Stimme zugeteilt wird, bis die Anzahl der zu wählenden Ortsbeirats-/Gemeinderatsmitglieder <sup>1</sup> erreicht ist.

Sie können aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber auch streichen.

Der Stimmzettel enthält Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen. Wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und Bewerberinnen und Bewerber im Stimmabgabefeld kennzeichnen, dürfen Sie auch in diesem Fall insgesamt höchstens \_\_\_\_\_ <sup>2</sup> Personen wählen. Tragen Sie dabei Namen und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weitere eindeutig zuordnende personenbezogene Daten, wie Vornamen, Beruf, Wohnung oder Alter ein.

Bitte machen Sie Ihre Angaben in lesbarer Schrift!

**Männer und Frauen sind gleichberechtigt**  
**(Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).**

Im Ortsbeirat / Gemeinderat <sup>1</sup> waren zwei Monate vor der Wahl  
 \_\_\_\_\_ Frauen (F) und \_\_\_\_\_ Männer (M) vertreten.

Kennwort:			○
1.	<b>Wagner, Helmut, sen.</b> , Landwirt, Mühlgraben 2	M	○
2.	<b>Schrick, Alfred</b> , Schriftsteller, Petersgasse 92	M	○
3.	<b>Braun, Agnes</b> , Schneidermeisterin, Meisenweg 14	F	○
4.	<b>Dr. Speth, Sophia</b> , Zahnärztin, Hauptstraße 8	F	○
5.	<b>Töniges, Dorothea</b> , Kauffrau, Goethestraße 11	F	○
6.	<b>Schuck, Franziska</b> , Braumeisterin, Herdstraße 36	F	○
usw. <sup>4</sup>			○
usw. <sup>5</sup>			

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>2</sup> Die Zahl der zu wählenden Ortsbeirats-/Gemeinderatsmitglieder einsetzen.

<sup>3</sup> Das Kennwort des Wahlvorschlags einsetzen.

<sup>4</sup> Die Bewerberinnen und Bewerber des zugelassenen Wahlvorschlags bis zur zulässigen Höchstzahl aufführen.

<sup>5</sup> Die Anzahl der leeren Zeilen muss mit der Zahl der zu wählenden Ortsbeirats-/Gemeinderatsmitglieder übereinstimmen.